

Infoblatt Kaninchenkastration

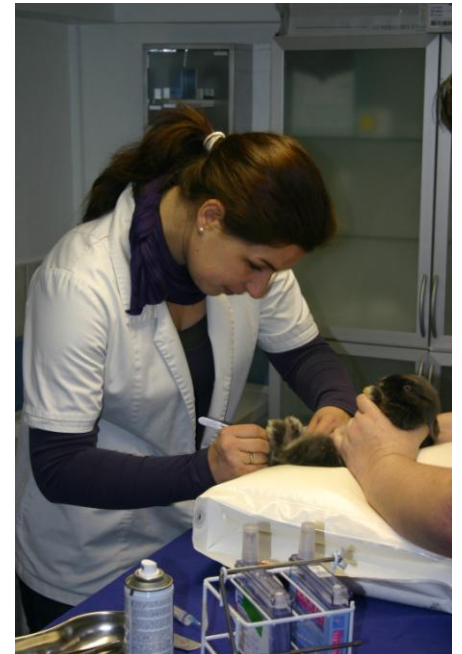
Liebe Kaninchenbesitzer,

Beim männlichen Kaninchen gibt es 2 Möglichkeiten der Kastration.

Zum Einen die Frühkastration. Von ihr spricht man, wenn vor Eintreten der Geschlechtsreife die Hoden entfernt werden. Das kann erfolgen, wenn sich beim Rammler die Hoden beginnen abzusenken (etwa ab der 10-12 Woche).

Die Vorteile der Frühkastration sind:

- Der Rammler muss nicht bis zu sechs Wochen nach der Kastration vom Weibchen getrennt bleiben, da noch keine Spermien produziert wurden.
- Jungtiere vertragen den Eingriff in der Regel problemlos.
- Die Kastrationswunden verheilen schneller.
- Das typische Rammlerverhalten, wie z.B. ständige Rammelei, Aggressivität anderen Rammlern gegenüber und Urinspritzerei, wird dauerhaft unterbunden. Bei Rammlern die lange nach der Geschlechtsreife kastriert werden besteht die Möglichkeit, dass diese Verhaltensweise beibehalten wird.



Bei der Kastration von Rammlern, die bereits geschlechtsreif sind (ab etwa 4 Monaten), ist nach der OP zwingend eine 4 – 6 wöchige Quarantäne (Trennung vom Weibchen) einzuhalten. Andernfalls besteht die Gefahr einer Deckung durch noch vorhandene Spermien.

Bei beiden Eingriffen handelt es sich um einen Routineeingriff, der wie jede Operation, trotz aller Sorgfalt, mit Risiken einhergeht. Um diese Risiken zu minimieren, hier einige Ratschläge und Hinweise, die sie beachten sollten:

- Bringen sie uns das Tier am Tag der OP nur in einem gesunden Zustand! Sollten ihnen irgendwelche Krankheitsanzeichen, wie Durchfall, Niesen, Abgeschlagenheit, o.ä. auffallen, sollten wir den OP-Termin verschieben
- Wählen sie einen sicheren Transportkorb, in dem das Tier ausgestreckt liegen kann, bei ausreichender Luftzufuhr. Als Unterlage reicht ein sauberes Handtuch! (kein Einstreu, Stroh, Pellets etc.)
- Kaninchen dürfen nie nüchtern sein! Also bitte eine Handvoll Heu, und ein Stück Gurke, Apfel, oder Karotte beilegen (auf einen Trinkbehälter bitte verzichten)
- Das Kaninchen sollte nach der Kastration noch 3 Tage auf sauberem Untergrund gehalten werden. Am besten eignen sich ein altes Laken oder Handtücher, damit die Operationswunde sauber und trocken bleibt (Zeitungspapier ist eher ungeeignet!)
- Die Wunde sollte von ihnen in den folgenden Tagen täglich kontrolliert werden. Bei Nachblutungen, Wundschwellungen, Entzündungserscheinungen kontaktieren sie uns bitte!
(Nachbehandlungen, die von anderen Tierärzten durchgeführt werden - auch wenn es im Notdienst ist, können wir natürlich finanziell nicht übernehmen).



Datum & Unterschrift Halter

In Zusammenarbeit mit:

 **Kaninchenvilla Hamburg**
private Kaninchenauffangstation
geprüfte Organisation nach §11 Tierschutzgesetz

Seite 2 von 2

Tierarzt ins Haus – Dr. Nicole Moniac

Kollaustraße 109 – 22529 Hamburg – Tel 040 419 185 96 – Mobil 0162 243 22 61 – www.tierarzt-ins-haus.de